



Ihre
Stimme

OPTIMALE ZUKUNFTS- GESTALTUNG VOR ORT

Das Wahlprogramm der **SPD Everswinkel** zeigt Ihnen die Schwerpunkte auf, mit denen sich unsere Gemeinde in den kommenden Jahren beschäftigen muss, damit wir gemeinsam die Herausforderungen bewältigen können.

- Leitbild für die Ortsentwicklung
- Verkehrsberuhigung
- Weiterentwicklung der Schulen
- Bürgerbeteiligung und Transparenz bei den Ratsentscheidungen
- Klimafreundliche Zukunft planen, z. B. mit zentralen Blockheizkraftwerken, Pelletheiz- und Solaranlagen
- Energiepreise vor Ort senken, durch Bürgerbeteiligung und finanzielle Teilhabe an der Erzeugung
- Stärkung des Ehrenamtes
- Sicherung und Entwicklung von Arbeitsplätzen vor Ort

... wir als **SPD-Fraktion** bleiben dran und setzen uns für **Everswinkel ein**.

ÜBER MICH

Alter	44 Jahre
Beruf	Einzelhandelskauffrau
Politisch	2004-2009 Sachkundige Bürgerin, 2009-2011 stellv. Vorsitzende im Bezirksausschuss, seit 2009 Mitglied im Gemeinderat
Ziel	Zu erreichen, dass gute Anträge angenommen werden, auch wenn sie vom politischen Mitbewerber stammen.
Wunsch	Mindestens 2 Sitze mehr für die SPD-Fraktion im neuen Rat.
Hobbys	Meine Schäferhündin, Fahrrad fahren, Lesen, Garten gestalten, Inliner fahren.
Musik	Musik aus den 80er, Michael Jackson
Filme	Pretty Woman, Harry Potter, Mad Max,
Schauspieler	Kevin Costner, Bruce Willis, Sean Connery,

Ihre
Stimme

ALEXANDRA TELGES

Ihre Kandidatin für den Gemeinderat

Tel.: 02582 4959911

Alexandra.Telges@spd-everswinkel.de

Schmaler Kamp 7

48351 Everswinkel

www.SPD-Everswinkel.de

Mit uns für
Everswinkel

SPD



Ihre
Stimme

FÜR ALEXANDRA TELGES

Ihre Kandidatin für den Gemeinderat

Ihre

Stimme

FÜR OPTIMALE SCHULBILDUNG

Räumliche Anpassung an den veränderten Bedarf der Schulen

- Für ein optimales Übermittags-Angebot
- Für die Umsetzung der Inklusion
- Für eine bestmögliche Förderung unserer Schülerinnen und Schüler
- Für gemeinsame Räumlichkeiten von Sportverein und Grundschule in Alverskirchen

Die Zukunft der Schulentwicklung in Everswinkel liegt in gemeinschaftlichen Lösungen.

Die erfolgreiche **Verbundsschule** ist ein Schulversuch, der auslaufen wird. In den kommenden Jahren muss es das Ziel aller kommunalpolitischen Entscheidungsträger sein, einen Übergang in eine neue Schulform zu organisieren, die von allen mitgetragen wird. Dabei möchten wir alle Vertreter der Eltern, Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer beteiligen.

Vor dem Hintergrund der sich wandelnden Schullandschaft sollte dieses Thema frühzeitig diskutiert werden, um keine Chancen zu verpassen.



Ihre
Stimme

FÜR VORAUSSCHAUENDE POLITIK

In den zurückliegenden fünf Jahren haben wir als SPD, im Gegensatz zu den anderen Parteien, viele Anträge gestellt. So hat die SPD aktiv zur Weiterentwicklung unserer Gemeinde beigetragen.

Das haben wir in den letzten fünf Jahren erreicht:

Linksabbiegebot für LKW aus dem Molkereigelände, zur Verkehrsentslastung des Ortskerns

Verbesserung der Parkplatzbeleuchtung am Sportcenter

Neuer Drogerie- und neuer Supermarkt

Diese Anträge sind in der Prüfung:

Einrichtung einer Fahrradstraße in Alverskirchen

Fahrradweg vom Ortskern bis zum Pennymarkt

Die Themen werden wir im neuen Rat erneut auf die Tagesordnung bringen:

Leitbild zur Wohnungsentwicklung

Radwegbeleuchtung zwischen den Ortsteilen

ÖPNV-Fahrpreisanpassung: 1 Euro für die Busfahrt zwischen Alverskirchen und Everswinkel



Ihre
Stimme

FÜR OPTIMALES WOHNEN

Der Spagat zwischen optimalem Angebot an Bauplätzen und dem Werterhalt vorhandener Immobilien wird eine große Herausforderung für die nächsten Jahre darstellen.

Die Gutachter sagen folgende Entwicklung für Everswinkel/Alverskirchen voraus:

- Sinkende Einwohnerzahlen
- Kleiner werdende Haushalte
- Eine älter werdende Bevölkerung
- Vermehrter Wegzug in den städtischen Bereich

Folgende Aufgaben werden wir deshalb in den nächsten Jahren angehen:

- Anpassung der Wohnraumsituation an die sich verändernden Bedürfnisse
- Nachverdichtung und Gebäudeerweiterung ermöglichen
- Maßvolle Ausweisung neuer Baugebiete
- Werterhalt vorhandener Immobilien sichern, Beispielsweise durch ein „Jung-kauft-Alt Programm“
- Gute Infrastruktur vor Ort sichern und anpassen
- Ärztliche Versorgung sichern
- kulturelles Angebot und Sport fördern